

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch  
für das Studienfach

# Klassische Archäologie

als Fach im 2-Fächer-Master  
(Erwerb von 45 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2018  
verantwortlich: Philosophische Fakultät  
verantwortlich: Lehrstuhl für Klassische Archäologie

## Qualifikationsziele / Kompetenzen

Auf den Zielen der Bachelor-Studiengänge konsekutiv aufbauend sind die Ziele der Ausbildung in den Master-Studiengängen eine vertiefte Beschäftigung mit ausgewählten Themen der Klassischen Archäologie, die Befähigung – unter Anwendung der Methoden archäologischen Arbeitens – eigenständig Forschungsprobleme und -desiderate zu erkennen und Lösungen auf Basis eines fundierten Überblicks über die Kulturen des klassischen Mediterraneums zu erarbeiten sowie die für ein Promotionsstudium erforderliche Forschungserfahrung und eigenständiges und kritisches Reflektieren archäologischer und kulturhistorischer Forschung zu ermöglichen.

### Wissenschaftliche Befähigung

Die Entwicklung der fachlichen Kompetenzen ist zum einen abgestimmt mit den bewährten Lehr- und Lerninhalten der langjährigen Ausbildung in der Klassischen Archäologie und der anderen Altertumswissenschaften an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, zum anderen orientiert sie sich an den modernen, insbesondere methodischen Erfordernissen, die vorwiegend durch die laufende Forschung in den beteiligten Disziplinen, aber auch in zunehmendem Maße durch die aktuelle Arbeitsmarktsituation vorgegeben werden.

Die Klassische Archäologie erfordert im fachlichen Bereich archäologische, kunsthistorische, kulturwissenschaftliche und philologische Kompetenzen. Das Ziel der Ausbildung ist in diesen Studiengängen, die Studierenden mit den wichtigsten Teilgebieten der Klassischen Archäologie vertraut zu machen, die Methoden archäologischen Arbeitens zu lehren, sowie einen fundierten Überblick über die Kultur des historischen Mittelmeerraums zu geben. Traditionell ist die Klassische Archäologie in Würzburg stark kunst- und kulturhistorisch ausgerichtet. Dementsprechend liegt ein Schwerpunkt des Studiums – auch im Masterstudium – durch einen hohen Anteil an kultur- und kunsthistorischen Lehrveranstaltungen eindeutig auf den visuellen Zeugnissen der Antike.

Dabei wird Wert daraufgelegt, dass

- die Studierenden die grundlegenden Kenntnisse zentraler Denkmäler und Gattungen im griechischen und römisch/italischen Kulturraum vertiefen,
- sie die fachspezifische Methodik kritisch anwenden und wissenschaftshistorisch verorten können,
- sie in die Lage versetzt werden, auch unbekannte antike Monumente und Kunst im historischen Kontext von der Kykladenkultur des 3. Jahrtausends v. Chr. bis in die frühbyzantinische Zeit um 600 n. Chr. zu erfassen, systematisch einzuordnen und zu deuten,
- eigenständig Denkmäler und ihre Gattungen im funktionalen und sozialen Kontext auch unter landeskundlichen Aspekten betrachtet werden,
- sie mit der spezifisch klassisch-archäologischen Denk- und Ausdrucksweise in ihrer Metaphorik und Explizitität bzw. Implizitität umgehen können, um einen archäologischen Gegenstand sowie einen diesbezüglichen Text auch über die bloße Formanalyse hinaus im Sinne von Pragmatics zu verstehen,
- sie relevante lateinische und griechische Quellentexte im Vergleich mit den archäologischen Zeugnissen verstehen und prüfen,
- sie in die Lage versetzt werden, eigenständig die Methoden der archäologischen Praxis und Feldforschung anzuwenden und umzusetzen, und
- sie wichtige Kompetenzen in den Bereichen der Museologie und des Ausstellungswesens erwerben.

Sowohl für die Beschäftigung mit archäologischen Quellen aber auch anderen Aspekten der antiken Kultur gilt, dass

- die Studierenden selbstständig wissenschaftlich arbeiten,

- sie über die eigenständige Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Forschung eigene archäologische Fragestellungen entwickeln,
- sie ihre Untersuchungsergebnisse schriftlich stilsicher und korrekt dokumentieren, mit Textverarbeitung umgehen, und den Grundlagen des Managens, Sicherns und Publizierens von Daten vertraut sind.
- sie angemessene Präsentationstechniken (Fachvorträge/Posterpräsentationen) verinnerlicht haben und umsetzen können.

### **Berufsbefähigung**

Das primäre Berufsfeld, auf das die Studiengänge zielen, ist das des Klassischen Archäologen/ der Klassischen Archäologin in Forschungseinrichtungen, in der Denkmalpflege, in Archiven, Sammlungen und im Museumswesen im In- und Ausland. AbsolventInnen dieser Studiengänge erwerben aber auch Kompetenzen für Tätigkeiten außerhalb der wissenschaftlichen Berufsfelder, wie etwa Verlagswesen, Bibliothekswesen, Kulturmanagement, Medien, Touristik, Museologie, PR, oder bei Diplomatischem Dienst und Internationalen Organisationen.

Die Studiengänge sollen die Studierenden dazu befähigen, wissenschaftliche Erkenntnisse methodisch korrekt und selbstständig zu erarbeiten und diese anwendungsbezogen einzusetzen. Sie haben zum Ziel, wissenschaftliche Grundlagen, Methodenkompetenz und berufsfeldbezogene Qualifikationen zu vermitteln, zum Selbststudium, also der Kompetenz zum Weiterlernen (Lebenslanges Lernen – LLL) zu befähigen, darüber hinaus aber auch dem Erwerb von überfachlichen Schlüsselqualifikationen zu dienen. Das Lehrangebot fördert

- Kommunikations- und Kritikfähigkeit,
- interdisziplinäres Denken,
- Diskussionsbereitschaft und -befähigung, auch beim Arbeiten im Team,
- Bereitschaft und Befähigung zum selbstständigen und selbstverantwortlichen Lernen und Arbeiten,
- Befähigung, die Bearbeitung von zur Aufgabe gestellten Thematiken stofflich, zeitlich und didaktisch zu strukturieren und Zusammenhänge zu erkennen,
- gute Fremdsprachenkenntnis, nicht nur alter und moderner Sprachen, insbesondere des Englischen, Französischen, Italienischen und Neugriechischen, da in diesen Sprachen grundlegende wissenschaftliche Publikationen verfasst sind.

Auf diese Weise soll gleichzeitig dem Bedarf der Studierenden nach einer praxisnäheren, stärker anwendungsorientierten und damit deutlicher berufsqualifizierenden Hochschulausbildung Rechnung getragen werden. Der forschungsorientierte Masterstudiengang bildet hoch qualifizierte Nachwuchskräfte für wissenschaftsnahe Tätigkeitsfelder aus und ist die Grundlage für die Aufnahme eines Promotionsstudiums.

### **Persönlichkeitsentwicklung und gesellschaftliches Engagement**

Die Entwicklung der überfachlichen Kompetenzen orientiert sich an den Zielvorgaben des Bologna-Prozesses.

Eine hervorgehobene Rolle kommt hierbei der Informationskompetenz zu, also der Voraussetzung für die selbstorganisierte Aneignung von Wissen und damit des lebenslangen Lernens. Zur Realisierung des Studienziels ‚Beschäftigungsfähigkeit‘ wird der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen ein hoher Stellenwert beigemessen.

Schlüsselqualifikationen werden überwiegend bereits im Fachstudium erworben, indem neben den fachlich-inhaltlichen Kompetenzen den Studierenden in den Lehrveranstaltungen kognitive Kompetenzen vermittelt werden, wie z. B. das Denken in Zusammenhängen, konzeptuelles Denken, Transferfähigkeit und Problemlösungsfähigkeit. Des Weiteren sind Persönlichkeitsmerkmale wie Selbstständigkeit, Kreativität, Verantwortungsbereitschaft, Leistungsbereitschaft etc. wichtige Grundlagen für beruflichen Erfolg der Klassischen ArchäologInnen.

Über diese fachlichen, kognitiven und persönlichen Kompetenzen hinaus sind weitere Kompetenzen für ein erfolgreiches Berufsleben von Bedeutung. Dazu zählen u. a. soziale Kompetenzen wie Konfliktmanagement und Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Durchsetzungsvermögen sowie weitere Führungsqualitäten.

## Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

## Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

## Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

**ASPO2015**

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

**15.05.2018 (2018-26)**

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

## Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
<b>Pflichtbereich (Erwerb von 40 ECTS-Punkten)</b>				
04-KA-GaK1S-161-m01	Gattungen antiker Kunst 1 - Spezialisierung	10	NUM	12
04-KA-KuF1S-161-m01	Kontext und Funktion 1 - Spezialisierung	10	NUM	14
04-KA-BW1S-161-m01	Bildwissenschaft 1 - Spezialisierung	10	NUM	9
04-KA-BeKu-161-m01	Bestimmungskurs	5	B/NB	8
04-KA-MusS-182-m01	Studentische Museumsinitiative - Spezialisierung	5	B/NB	17
<b>Wahlpflichtbereich (Erwerb von 5 ECTS-Punkten)</b>				
04-KA-AnQue-161-m01	Antike Quellen	5	NUM	7
04-KA-GaK2S-161-m01	Gattungen antiker Kunst 2 - Spezialisierung	5	NUM	13
04-KA-KuF2S-161-m01	Kontext und Funktion 2 - Spezialisierung	5	NUM	15
04-KA-EX-161-m01	Exkursion	5	NUM	10
04-KA-FoKo-161-m01	Forschungskolloquium	5	NUM	11
<b>Abschlussbereich (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)</b>				
04-KA-MaTh-161-m01	Master-Thesis Klassische Archäologie	30	NUM	16

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Antike Quellen		o4-KA-AnQue-161-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	Gesicherte Kenntnisse des Altgriechischen bzw. Graecum
<b>Inhalte</b>		
Lektüre griechischer und lateinischer Texte mit archäologisch und bildwissenschaftlich relevantem Inhalt. Vertiefende Vermittlung und Anwendung der Methodik archäologisch-philologischer Textanalyse. Intensive Quellenkritik.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind in der Lage, antike Texte den archäologischen Zeugnissen gegenüberzustellen und kritisch auszuwerten. Dabei entwickeln sie ein sensibles Bewusstsein für die methodologischen Voraussetzungen archäologisch-philologischer Textanalyse.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Latein, Altgriechisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2016) Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2016) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023) Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2024)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Bestimmungskurs</b>		04-KA-BeKu-161-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul thematisiert die zeitliche, regionale und funktionale Bestimmung weniger bekannter archäologischer Objekte, teilweise vor Originalen im Martin von Wagner-Museum.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind imstande, ihr während des Studiums erworbenes Wissen zur Beurteilung und Klassifizierung archäologischer Denkmäler auf weniger bekannte, nicht bereits durch Sekundärliteratur umfassend erschlossene Objekte anzuwenden.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) mit 2-3 S. Thesenpapier oder b) Übungsaufgaben (ca. 15 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2016) Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2016) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Modulstudium (Master) Klassische Archäologie (2023) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023) Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2024)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Bildwissenschaft 1 - Spezialisierung		04-KA-BW1S-161-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul bietet einen vertiefenden Überblick über sowie eine exemplarische Vertiefung der Analyse und Interpretation von Bildwerken unter ikonographischen und ikonologischen Gesichtspunkten und konkretisiert die Frage nach alltäglichen, künstlerischen oder medialen Aspekten der Bildgestaltung, Bildverwendung und Bildwahrnehmung.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Anwendungen der Analyse und Interpretation visueller Zeugnisse der Antike und wenden ein kritisches Verständnis für historische und gegenwärtige Zusammenhänge der Produktion, Rezeption, Adaption, Manipulation und Distribution von Bildern an. Sie sind in der Lage, ein vorgegebenes Thema nach wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten, sich dabei kritisch mit der einschlägigen und weiterführenden Fachliteratur auseinanderzusetzen, die unterschiedlichen Positionen der Forschung zu präsentieren und schriftlich auszuarbeiten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (3) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 60 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (7000-7500 Wörter ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
300 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2016) Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2016) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023) Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2024)		
2-Fächer-Master Klassische Archäologie (2018)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 19.04.2025 • PO-Datensatz Master (45 ECTS) Klassische Archäologie - 2018	Seite 9 / 17

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Exkursion		04-KA-EX-161-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Theoretische Vorbereitung und praktische Erschließung zentraler archäologischer Städte und Regionen im Mittelmeerraum und seinen angrenzenden Gebieten mit einem besonderen Schwerpunkt auf der urbanistischen/topographischen Entwicklung.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Diskurse durch Autopsie archäologischer Zeugnisse kritisch zu prüfen und vermögen sich ein archäologisches Gelände selbstständig erschließen, außerdem vertiefen sie dadurch die Kenntnis zentraler Denkmäler und Objekte.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + E (0) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 120 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Forschungskolloquium		04-KA-FoKo-161-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Referat mit anschließender Diskussion über die Ziele, Methodologie und Zwischenergebnisse der Master-Thesis.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind zur Entwicklung eigener Forschungsfragen imstande und befähigt, kulturhistorische, theoretische und systematische Kenntnisse im wissenschaftlichen Disput mit eigenständigen Positionen zu vertreten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
K (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Gattungen antiker Kunst 1 - Spezialisierung		04-KA-GaK1S-161-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul hinterfragt kritisch eine spezifische Gattung antiker Kunst unter Berücksichtigung der stilistischen Entwicklung, landschaftlicher Charakteristika und der handwerklich-technischen Herstellungsprozesse.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über vertiefende Kenntnisse einer ausgewählten Gattung und sind eigenständig in der Lage, die gattungsspezifische Methodik anzuwenden und kritisch zu hinterfragen. Sie sind in der Lage, ein vorgegebenes Thema nach wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten, sich dabei kritisch mit der einschlägigen und weiterführenden Fachliteratur auseinanderzusetzen, die unterschiedlichen Positionen der Forschung zu bewerten und in schriftlicher Form darzulegen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (3) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 60 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (7000-7500 Wörter ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
300 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2016) Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2016) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Modulstudium (Master) Klassische Archäologie (2023) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023) Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2024)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Gattungen antiker Kunst 2 - Spezialisierung		04-KA-GaK2S-161-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul bietet unter Berücksichtigung der stilistischen Entwicklung, landschaftlicher Spezifika und der handwerklich-technischen Herstellungsprozesse einen intensivierenden Überblick sowie eine exemplarische Vertiefung über die wesentlichen Gattungen griechischer und römischer Kunst.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind befähigt archäologische Zeugnisse einzelnen Gattungen zuzuweisen, nach der gattungsspezifischen Methodik zu bearbeiten und zeitlich, stilistisch und hermeneutisch einzuordnen. Außerdem wenden Sie ein kritisches Verständnis für aktuelle Methoden- und Forschungsdiskussionen an und sind in der Lage, ein vorgegebenes Thema nach wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten, sich dabei kritisch mit der einschlägigen Fachliteratur auseinanderzusetzen und die unterschiedlichen Positionen der Forschung zu bewerten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Kontext und Funktion 1 - Spezialisierung</b>		04-KA-KuF1S-161-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul bietet eine intensive Auseinandersetzung und kritische exemplarische Vertiefung der Kontextualisierung und Funktion antiker Funde und Befunde im sakralen und sepulkralen, öffentlichen und privaten Raum, sowie deren Einbindung in die Siedlungs- und Landschaftstopographie.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über intensive Kenntnis der konkreten Funktion archäologischer Zeugnisse vor dem Hintergrund ihres Fundkontextes, und sind in der Lage, sie auf der Basis aktueller Forschung zu interpretieren. Außerdem sind sie befähigt, ein vorgegebenes Thema nach wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten, sich dabei kritisch mit der einschlägigen und weiterführenden Fachliteratur auseinanderzusetzen und die unterschiedlichen Positionen der Forschung zu präsentieren und in schriftlicher Form darzulegen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (3) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 60 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und Hausarbeit (7000-7500 Wörter ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
300 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2016) Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2016) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Modulstudium (Master) Klassische Archäologie (2023) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023) Master (2 Hauptfächer) Griechische Philologie (2024)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Kontext und Funktion 2 - Spezialisierung</b>		04-KA-KuF2S-161-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul bietet einen vertiefenden Einblick in sowie eine exemplarische Vertiefung der Kontextualisierung und Funktion antiker Funde und Befunde im sakralen und sepulkralen, öffentlichen und privaten Raum, sowie deren Einbindung in die Siedlungs- und Landschaftstopographie.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind eigenständig in der Lage, die konkrete Funktion archäologischer Zeugnisse vor dem Hintergrund ihres Fundkontextes zu erkennen, zu bewerten und zu interpretieren. Außerdem wenden sie ihr kritisches Verständnis für aktuelle Methoden- und Forschungsdiskussionen an und sind in der Lage, ein vorgegebenes Thema nach wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten, sich dabei kritisch mit der einschlägigen und weiterführenden Fachliteratur auseinanderzusetzen und die unterschiedlichen Positionen der Forschung zu bewerten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2016) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2016) Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2020) Master (1 Hauptfach) Museum und alte Kulturen / Museum and Ancient Cultures (2023)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Master-Thesis Klassische Archäologie		04-KA-MaTh-161-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Betreuer/-in der Master-Thesis		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
30	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Master-Thesis: Bearbeitung eines definierten klassisch-archäologischen Problems in bestimmter Zeit mit wissenschaftlichen Methoden.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit zur Bearbeitung eines definierten klassisch-archäologischen Problems mit wissenschaftlichen Methoden und zu dessen schriftlicher Präsentation.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Master-Thesis (20.000-25.000 Wörter ausschließlich Literaturverzeichnis) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
Bearbeitungszeit: 6 Monate		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
900 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2016) Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2018)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Studentische Museumsinitiative - Spezialisierung		04-KA-MusS-182-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Eigenständige Organisation und Durchführung von Aktivitäten im Rahmen der Museumsinitiative des Martin von Wagner Museums der Universität (Führungen, thematische Aktionstage, Sonderausstellungen).		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind in der Lage, fachliches Wissen zu Objekten des Museums allgemeinverständlich und anschaulich für ein Laienpublikum zu präsentieren und erwerben durch gemeinsame Aktivitäten wichtige Kompetenzen in der Teamfähigkeit. Außerdem erlangen sie Eigenständigkeit im Bereich der Kultur- und Wissensvermittlung im Hinblick auf die berufliche Praxis.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Projektarbeit (z.B. Gestaltung und Durchführung eines Projekttages im musealen Kontext, Gesamtaufwand ca. 30 Std.) und 2 Führungen (jeweils ca. 60 Min.) in der Antikenabteilung des Martin-von-Wagner-Museums Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
Führungen können grundsätzlich im Rahmen des Projekttags durchgeführt werden.		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (2 Hauptfächer) Klassische Archäologie (2018) Master (1 Hauptfach) Klassische Archäologie (2018)		